

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst  
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht von Montag, den 10. April 1961 8,30 Uhr.

In ganz Tirol sind durch den aufgeweichten und faulen Schnee nur in den Morgenstunden brauchbare Tourenverhältnisse gegeben.

Auf den Bergen ist nur ein geringer Temperaturrückgang zu verzeichnen, sodaß bis zu einer Höhe von ca. 3000 m besonders an Sonnenhängen mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen ist. An Schattenhängen bleibt infolge einer Schwimmschneeschichte eine geringe Schneebrettgefahr in allen Höhenlagen bestehen.

Achtung! Die Schneebrücken über den Gletscherspalten sind durchweicht und daher außerordentlich gefährlich!

Bearbeitet:

*Dr. Otto Schimpy*